

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Tourismusförderung und Stadtmarketing

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.09.2025

Sitzungsbeginn: 17:40 Uhr

Sitzungsende: 20:17 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johann Reiter

stv. Vorsitzende

Frau Hilde Ubben

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Vertretung für Herrn Frank Kubusch

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Frau Erika Biermann

Vertretung für Herrn Harald Bathmann

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Philipp Frieden

Frau Gerda Küsel

Vertretung für Frau Heike Weber

Herr Artur Mannott

Vertretung für Herrn Jens Coordes

Herr Georg Saathoff

Herr Stefan Scheller

Herr Bastian Wehmeyer

Beratende Mitglieder

Herr Peter Specken

Herr Reinhard Warmulla

Gäste

Herr Marco Bordasch

Geschäftsführer Verkehrsverein Aurich e.V.

Vertreter Ortsrat

Frau Claudia Stolte

Ortsbürgermeisterin für den Bereich der
Kernstadt Aurich

Herr Werner Kranz

Mitglied Ortsrat für den Bereich der Kernstadt
Aurich (bis 19:58 Uhr - TOP 12)

Herr Richard Rokicki

Mitglied Ortsrat für den Bereich der Kernstadt
Aurich (bis 18:29 Uhr - nach TOP 8)

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismusförderung und
Stadtmarketing vom 30.09.2025

von der Verwaltung

Frau Claudia Endelmann
Frau Katja Lorenz
Herr Martin Schmidt
Frau Maike Theesfeld
Frau Gunda Rosenboom

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Harald Bathmann
Herr Jens Coordes
Herr Frank Kubusch
Frau Heike Weber

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung der Stiftsmühle Aurich und eine Begehung des Hafenbereichs statt. Besichtigung der Stiftsmühle Aurich statt. Auf dem Rückweg zum Rathaus wird ferner der Auricher Hafenbereich besichtigt.

Der Vorsitzende Johann Reiter begrüßt die Anwesenden, Pressevertreter, Gäste und Vertreter des Ortsrates Kernstadt und eröffnet die Sitzung um 17:40 Uhr

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 11.06.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 11.06.2025 wird ohne Anmerkungen mit fünf Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt. Herr Bargmann beantragt, den TOP 12 „Antrag der Gruppe GFA/P. Specken, hier: Einführung einer Übernachtungssteuer“ vorzuziehen, da viele Gastronomen als Gäste anwesend sind.

Der Vorsitzende Herr Reiter lässt darüber abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Hoteliers gibt es eine Anmerkung zum Thema Übernachtungssteuer. Frau Zägel, Hotel Stadt Aurich, führt an, die Unternehmer würden durch eine Übernachtungssteuer stark belastet und letztlich die Zeche dafür zahlen durch ausbleibende Gäste, weniger Einnahmen und fehlende Investitionen, wodurch auch die Anzahl der Beschäftigten sinken würde.

Herr Reiter erläutert, dass es sich um einen Antrag handele, der heute beraten wird. Es liegt noch keine Beschlussvorlage vor. Er verweist auf die Möglichkeit, sich in der Einwohnerfragestunde am Ende der Sitzung zu äußern.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es liegen keine Kenntnisgaben seitens der Verwaltung vor.

TOP 7 Antrag der Gruppe GFA/P.Specken, hier: Einführung einer Übernachtungssteuer
Vorlage: ANTRAG 25/034

Herr Specken erläutert den Antrag zur Einführung einer Übernachtungssteuer in Aurich. Anschließend stellt Frau Lorenz die Möglichkeiten einer Einführung dieser mit Vor- und Nachteilen sowie möglicher Verfahrensweisen und Beispielen für die Stadt Aurich vor. Die Verwaltung der Stadt Aurich befürwortet die Einführung einer Übernachtungssteuer mit einem moderaten prozentualen Steuersatz und eines bestimmten zweckgebundenen Anteils der Steuer zur Förderung des Tourismusstandortes Aurich.

Frau Altmann ist mit dem Fazit der Verwaltung nicht einverstanden. Sie sieht in der Übernachtungssteuer eine Bagatallsteuer, versteht diese als Abzocke weil ein direkter Benefit für den Steuerzahlenden nicht sichtbar ist. Frau Altmann ist der Meinung, dass Aurich es sich nicht leisten kann durch die Einführung der Übernachtungssteuer Gäste zu verprellen und sieht die ansässige Gastronomie/Hotellerie zu sehr damit belastet. Ihre Fraktion lehnt den Antrag ab.

Herr Warmulla betont, dass Aurich im Hinblick auf die sinkende Kaufkraft froh über jeden Gast sein sollte. Die Existenzangst der Betriebe sei hoch.

Frau Biermann bekräftigt, dass die SPD den Antrag ablehnt und sieht die Betriebe zu sehr belastet.

Frau Buss bittet die Verwaltung um die Aufarbeitung einer besseren Diskussionsgrundlage. Es muss ersichtlich sein, welche Betten besteuert werden, welche Kosten bei der Einführung einer Übernachtungssteuer entstehen und was am Ende übrigbleibt. Hier sollten Erfahrungswerte aus anderen vergleichbaren Städten zugezogen werden. Eine Zweckgebundenheit sieht Frau Buss als wichtig und man sollte statt über Steuer über eine Art Tourismustaler nachdenken.

Frau Altmann bekräftigt, man solle sich mit dem Thema auseinandersetzen, unterstreicht die Zweckgebundenheit und die direkte Sichtbarkeit. Man solle der Verwaltung den Auftrag erteilen, unter Einbindung von Experten aus der Praxis nach Wegen zu suchen, wie touristische Aktivitäten besser finanziert werden könnten.

Frau Lorenz bietet an, dass die Verwaltung im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit Verkehrsverein und Vertretern des örtlichen DeHoGa einen neuen Vorschlag für den Ausschuss für das erste Halbjahr 2026 erarbeiten wird. Mit einer Einführung der Übernachtungssteuer ist vor 2027 nicht zu rechnen.

Herr Specken zieht den Antrag zurück.

TOP 8 Bericht aus dem Stadtmarketing

Frau Theesfeld berichtet aus dem Stadtmarketing und stellt neben verschiedenen Maßnahmen auch die neue Imagebroschüre der Stadt Aurich vor.

Frau Ubben regt als Idee eine „Weiße Nacht/White Dinner“ und Frau Altmann eine „Nacht der Museen (umfasst hier alle touristischen Einrichtungen)“ an.

Herr Rockiki verlässt die Sitzung um 18:29 Uhr.

TOP 9 Jahresbericht des Geschäftsführers des Verkehrsvereins Aurich / Ostfriesland e.V.

Herr Bordasch vom Verkehrsverein Aurich e.V. stellt den Jahresbericht sowie einen Ausblick 2025 vor.

Frau Lorenz berichtet vom Niedersächsischen Städtetag, der am 23./24.09.2025 in Aurich stattgefunden hat. Das Feedback der Teilnehmenden war durchweg positiv und alle haben sich in Aurich und insbesondere in den örtlichen Hotels sehr willkommen gefühlt.

Allgemeine Fragen schließen sich an, die Herr Bordasch direkt beantwortet.

TOP 10 Antrag Verkehrsverein Aurich/Ostfriesland e.V. auf Kofinanzierung bei Förderung Umbau

Der Antrag zur Umgestaltung des Kundenbereichs der TI wurde mündlich eingereicht. Herr Bordasch erläutert den Antrag und verschiedene Ideen der Umgestaltung, die innerhalb des Teams entwickelt wurden. Besonderer Wert wurde auf Barrierefreiheit, moderne Technik sowie räumliche und thematische Untergliederung gelegt.

Für das Umbauprojekt sollen Fördergelder über das EU-Förderprogramm LEADER (Förderquote 60-75%) beantragt und der Eigenanteil der Fördersumme über die Stadt Aurich finanziert werden.

Frau Buss betont, dass der Verkehrsverein spendenberechtigt sei, dadurch auch eine hohe Spendenchance bestünde. Wenn der Standort der Touris-Info trotz Umzug des ZOB zur Sparkassenarena bestehen bliebe, sollten bei der Planung ausreichend Parkplätze bedacht werden.

Frau Ubben sorgt sich um die Sicherheit der Mitarbeitenden, insbesondere an Samstagen. Herr Bordasch merkt an, dass bei auffälligen Kunden die Polizei gerufen und ein Platzverweis erteilt würde.

Frau Lorenz führt an, dass der städtische Co-Finanzierungsanteil (bis zu 40%) der vorauss. Fördersumme von 100.000 Euro in den Haushaltsentwurf aufgenommen wird.

**TOP 11 Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Auricher Hafen
Vorlage: 25/182**

Frau Lorenz erläutert den Beschlussvorschlag und stellt die Idee der Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Auricher Hafen vor.

Herr Manott erkundigt sich nach der Anzahl der entstehenden Stellplätze. Frau Lorenz gibt 10-12 Plätze an.

Frau Ubben fragt an, ob der anliegende Parkplatz ebenfalls mit nutzbar wäre. Frau Lorenz gibt zur Kenntnis, dass dieses angestrebt würde, aber ohne einen Beschluss keine weiteren Bestrebungen eingeleitet würden.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismusförderung und
Stadtmarketing vom 30.09.2025

Herr Warmulla lehnt die Planungen für einen Wohnmobilstellplatz an dieser ab, da dieser der Stadtbildästhetik unzuträglich wäre und außerdem die Daseinsvorsorge dagegenstände. An dieser Stelle könnten zwei Wohneinheiten entstehen. Stattdessen erfolge nun ein Abriss der Immobilie.

Frau Lorenz erwidert, dass der Antrag zur Wohnraumnutzung für dieses Gebäude in der Ratssitzung am 22.05.2025 abgelehnt wurde.

Frau Altmann findet den Wohnmobilstellplatz an dieser Stelle unpassend und störend. Sie verweist auf den Änderungsantrag ihrer Fraktion aus Mai 2025. Ihre Fraktion spricht sich für die Aufnahmen der Immobilie in das Konzept „Wohnungslosigkeit“ aus. Ein entsprechender Antrag der Grünen wurde heute hochgeladen und wird nun mündlich von Frau Altmann gestellt: Die Fraktion der Grünen beantragt im Rahmen des neuen Konzepts „Wohnungslosigkeit“ das städtische Haus am Hafen in den Zweck einzubeziehen und auf einen Abriss zu verzichten.“

Der Vorsitzende Herr Reiter lässt über den mündlichen Antrag abstimmen. Dieser wird mit 11 Gegenstimmen abgelehnt.

Herr Bargmann fragt an, ob eine Bewirtschaftung des Wohnmobilstellplatzes mit dem gegenwärtigen Personalstamm über die „de Baalje“ möglich wäre. Herr Schmidt bestätigt dies.

Frau Ubben erkundigt sich über den Verbleib der Einnahmen. Frau Lorenz erwidert, dass die Einnahmen bei der Stadt verbucht würden.

Der Vorsitzende Herr Reiter lässt über die Beschlussvorlage 25/182 abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Die Planungen für die Errichtung eines zusätzlichen Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Auricher Hafens werden fortgesetzt und den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen

Frau Buss verlässt die Sitzung um 19:36 Uhr

TOP 12 Familien und Wohlfühlband "De Baalje"; Umbau und Erweiterung des Saunabereiches
Vorlage: 25/181

Frau Lorenz erläutert die Informationsvorlage und präsentiert die Ergebnisse einer durchgeführten Machbarkeitsstudie zum Umbau und zur Erweiterung des Saunabereichs im „de Baalje“. Diese sieht einen Erweiterungsbau bzw. Neubau einer Eventsauna mit 60 Plätzen mit optionaler Erweiterung der Saunagastronomie vor sowie die Implementierung eines neuen Angebotes in Form einer Salzgrotte für 10 Personen.

Frau Ubben erkundigt sich nach den Preisen für die Nutzung der Salzgrotte. Frau Lorenz gibt an, dass für die Saunagäste ein Aufpreis von 3,00-5,00 Euro p.P. und für die externen Besucher ein Preis von 12,00-15,00 Euro geplant sei.

Herr Warmulla kritisiert, dass die Machbarkeitsstudie nicht vor der Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt wurde und erkundigt sich nach den Kosten der Studie. Angesichts leerer Kassen sieht er die Höhe der Investition als schwierig an und fragt gleichzeitig nach der Amortisation der Investitionen in die „de Baalje“ aus 2019.

Erlebnis- und Entspannungsbedürfnisse sind seiner Meinung nach nicht Aufgabe der Stadt Aurich. Er sieht den steigenden Bedarf weist aber auf die Angebote privater Mitbewerber hin, die er als ausreichend sieht.

Frau Lorenz erläutert erneut die Gründe und Auswirkungen für weitere Investitionen in diesem Bereich. Unter anderem sind die Kapazitäten im Saunabereich nicht ausreichend, die jetzige Eventsauna ist abgängig und die bauliche Beschaffenheit, insbesondere die Deckenhöhe, bringt die Mitarbeitenden an ihre gesundheitlichen Belastungsgrenzen. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie werde sie nachreichen. Nachtrag zum Protokoll: Die Machbarkeitsstudie kostete 10.600,- Euro.

Herr Schmidt bekräftigt die Argumente von Frau Lorenz.

Herr Kranz verlässt die Sitzung um 19:58 Uhr.

Herr Bargmann sieht eine Investition aufgrund der baulichen Situation und zum Schutz der Mitarbeitenden als unumgänglich an. Der Saunabereich schreibe ein schwarze Null, es müsse jedoch zur Entscheidungsfindung eine Spartenrechnung vorgelegt werden. Löblich sei, dass die Planungen ohne zusätzliches Personal auskämen. Des Weiteren müsse auch geschaut werden, wie sich die kürzlich beschlossenen Preisanpassungen auswirken, da diese erst zum 01.01.2026 umfassend greifen würden.

Herr Bargmann fragt an ob diese Investitionen bereits im kommenden Haushaltsentwurf berücksichtigt seien. Frau Lorenz teilt mit, dass die Investitionen diesem Ausschuss in der kommenden Sitzung im Rahmen der Haushaltsberatung zur Beratung und Empfehlung vorgelegt werden.

Der Vorsitzende Herr Reiter fasst zusammen, dass ein Votum des Ausschusses zum weiteren Vorgehen erst im Zuge der Haushaltsberatungen am 11.11.2025 abgegeben werden kann.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen an die Verwaltung vor.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es sind mehrere Hoteliers anwesend. Bezüglich der Übernachtungssteuer werden schon zu Beginn der Sitzung arge Bedenken geäußert.

Ein Hotelier bezeichnet die Bettensteuer als frech und nicht nachvollziehbar.

Frau Lorenz verweist auf den geplanten runden Tisch, wo die Interessen der Gastgeber über die Sprecherin Frau Zägel vertreten würden.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Reiter schließt die Sitzung um 20:17 Uhr.

Vorsitzender, Herr Reiter

Fachbereichsleiterin, Frau Lorenz

Protokollführerin, Frau Rosenboom